



Zahlen, Daten, Fakten 2023

Geschäftsbericht

Die Düsseldorfer Malerschule – Künstlerische Ausbildungsstätte mit Strahlkraft

Die Düsseldorfer Malerschule ist ein Oberbegriff für die Absolventen und das kreative Umfeld der Königlich-Preußischen Kunstakademie in Düsseldorf von etwa 1819 bis 1918. Die internationale Reputation unter den künstlerischen Bildungsstätten Deutschlands wurde danach erst wieder durch das Bauhaus erreicht. Die Bedeutung dieser künstlerischen Ausbildungsstätte für NRW hat uns inspiriert, sie unseren Leserinnen und Lesern mit dem vorliegenden Jahresbericht auszugsweise vorzustellen.

Die Rheinlande waren nach dem Wiener Kongress 1815 nach Preußen eingegliedert worden, dabei wirtschaftlich stark, aber Preußen nicht zugeneigt. Durch die Gründung von Hochschulen und andere kulturpolitischen Maßnahmen sollte dem entgegengewirkt werden. Unter den beiden ersten Leitern, Peter von Cornelius und Wilhelm von Schadow, gelang der Aufstieg zur national führenden und international beachteten Kunsthochschule. Intensiven Austausch gab es mit Malern in den Vereinigten Staaten, Skandinavien und Russland.

Berühmt wurde die Düsseldorfer Malerschule für Historien-, Landschafts- und Genremalerei. Über die rund 100 Jahre des Bestehens wurden Klassizismus, Romanik, Naturalismus und auch frühe impressionistische Malweisen gestreift, ein einheitlicher Stil wurde nicht geschaffen. Die Bilder sind in unzähligen Sammlungen und Museen verteilt. Auch der Kunsthandel nutzt den Begriff häufig als Qualitätsmerkmal.

Das Bild auf Seite 15 dieser Broschüre *Andreas Achenbach: Die alte Akademie* (1831) zeigt das Düsseldorfer Schloss und das angrenzende Galeriegebäude, die zusammen bis 1872 das Zentrum der künstlerischen Ausbildung der Düsseldorfer Malerschule bildeten.

Zahlen, Daten, Fakten 2023

Geschäftsbericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Eckdaten	4
Versicherungsverhältnisse und Mitgliedsunternehmen	8
Umlagegruppen	10
Prävention	11
Rehabilitation und Entschädigung	12
Recht und Regress	16
Organisation	18
Beschäftigte	20
Selbstverwaltung	22
Rechnungsergebnisse	25
Impressum	28

Vorwort

Für die Menschen in NRW

Liebe Leserinnen und Leser,

Verlässlichkeit, Kontinuität und Stabilität – dieser Dreiklang war auch im Jahr 2023 Grundlage der Arbeit der Unfallkasse NRW. Das sind und bleiben die Fundamente für eine zukunftsorientierte Entwicklung, von der unsere Versicherten und Mitgliedsunternehmen profitieren.

Geprägt war das Jahr 2023 durch die Sozialwahl und durch den Wechsel in der Geschäftsführung. Mit der Friedenswahl haben Versicherte und Arbeitgeber gezeigt, dass sie Verantwortung übernehmen und handlungsfähig sind. So stellten sie wichtige Weichen für notwendige Erneuerungen, damit die Unfallkasse NRW ihre erfolgreiche Tätigkeit fortsetzen kann. Die einstimmige Wahl des neuen Geschäftsführers und den damit verbundenen Wechsel an der Spitze des Hauptamtes hat die ehrenamtliche Selbstverwaltung verdeutlicht. Gemeinsam werden Haupt- und Ehrenamt ihre bewährte partnerschaftliche Zusammenarbeit beibehalten.

Weichen für ihre Weiterentwicklung hat die Unfallkasse NRW 2023 auch extern mit dem Ausbau ihrer Digitalisierungsstrategie gestellt. Eine langfristige und stetig wachsende Kooperation mit Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand sichert die zukunftsfähige technische Grundlage unserer Arbeit.

Nur gemeinsam lässt sich zudem das Problem der zunehmenden Gewalt gegen Einsatzkräfte, Mitarbeitende im öffentlichen Dienst und an Schulen bewältigen. Mit Betroffenen sowie Akteuren aus Politik und Verwaltung sind wir hier präventiv aktiv.

2023 bestätigte sich, was sich 2022 schon andeutete: Während Versicherungsfallzahlen und Leistungsausgaben im Wesentlichen auf das Niveau der Vor-Corona-Jahre zurückkehrten, sank die Zahl der Meldungen zu Covid-Erkrankungen sukzessive und deutlich. Unser Fokus verlagerte sich dadurch von der Bearbeitung einer großen Anzahl an Versicherungsfällen hin zu Fragestellungen, die Infektionsfolgen, insbesondere von Post- und Long-Covid-Erkrankungen betrafen, sowie der Klärung streitiger Rechtsfragen. Dank des außerordentlichen Einsatzes aller Mitarbeitenden ist es uns gelungen, die dadurch entstandenen Herausforderungen unbeschadet der Auswirkungen des zunehmenden Arbeitskräftemangels auf die Verfahren von Stellenbesetzungen zu bewältigen.

Mit den hier vorliegenden Zahlen, Daten, Fakten bedanken wir uns für Ihr Interesse an unserer Arbeit und das Vertrauen, das Sie uns im Jahr 2023 entgegengebracht haben.



Uwe Meyeringh
Vorsitzender des
Vorstandes



Ralf Pagenkopf
Vorsitzender der
Vertreterversammlung



Michael Stock
Geschäftsführer



Johannes Plönes
stellv. Geschäftsführer

Eckdaten

Versicherungsverhältnisse¹

	2023
Allgemeine Unfallversicherung (AUV)	
Abhängig Beschäftigte	938.368
Arbeitsförderungsmaßnahmen	30.058
Haushaltsangestellte	174.131
Ehrenamtliche	181.128
Freiwillige Feuerwehr	120.588
Personen in Hilfeleistungsunternehmen	32.113
Wohnungsbau	11.129
Blutspenderinnen und Blutspender	235.982
Pflegepersonen	1.777.409
Strafgefangene	21.651
Sonstige ²	18.767
AUV gesamt	3.541.324
	2023
Schüler-Unfallversicherung (SUV)	
Kinder in Tageseinrichtungen	793.978
Kinder in Tagespflege	75.592
Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen	2.167.044
Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen	625.845
Studierende	900.504
SUV gesamt	4.562.963
Versicherungsverhältnisse gesamt	8.104.287

¹ Diese zählen jede versicherte Tätigkeit als eigenständigen Erfassungsgrund. Einer Person (Versicherten) können also mehrere Versicherungsverhältnisse zugewiesen werden. Ein Gemeindeangestellter kann z. B. zusätzlich ehrenamtlich als Schöffe oder bei der freiwilligen Feuerwehr tätig sein.

² Versicherte, die einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen, wie z. B. Beschäftigte in Ferienprogrammen, Praktikanten, Sozialhelfer



Andreas Achenbach | Am Wildbach (1868)

Wieviele Versicherungsverhältnisse gab es 2023 bei der Unfallkasse NRW?

Schüler-Unfallversicherung (SUV) 4.562.963

Allgemeine Unfallversicherung (AUV) 3.541.324



Unfallmeldungen und Berufskrankheiten

	2023
Allgemeine Unfallversicherung (AUV)	
Unfallmeldungen	48.947
• davon Arbeitsunfälle	38.492
• davon Wegeunfälle	10.455
Berufskrankheiten	1.594
AUV gesamt	50.541
Schüler-Unfallversicherung (SUV)	
Unfallmeldungen	282.502
• davon Arbeitsunfälle	259.134
• davon Wegeunfälle	23.368
Berufskrankheiten	5
SUV gesamt	282.507
Unfallmeldungen und Berufskrankheiten gesamt	333.048
Nicht UV-Fälle ¹	17.076

¹ Dies sind Fälle, die an andere Sozialversicherungsträger abgegeben wurden oder in denen ein Arbeits- bzw. Schulunfall nicht vorlag.

Rentenentwicklung

	2023
erstmals gewährte Renten AUV ¹	253
erstmals gewährte Renten SUV ²	290
gesamt	543
Rentenbestand AUV (zum 31.12. des Jahres)	6.873
Rentenbestand SUV (zum 31.12. des Jahres)	5.075
gesamt	11.948

Einnahmeentwicklung in €

	2023
Beiträge und Gebühren	343.186.270,73
Erträge aus Vermögensanlagen der Betriebsmittel	3.415.410,38
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	18.131.966,04
Entnahmen aus den Vermögen	32.355.004,22
sonstige Einnahmen	237.502,00
Einnahmen gesamt	397.326.153,37

Ausgabenentwicklung in €

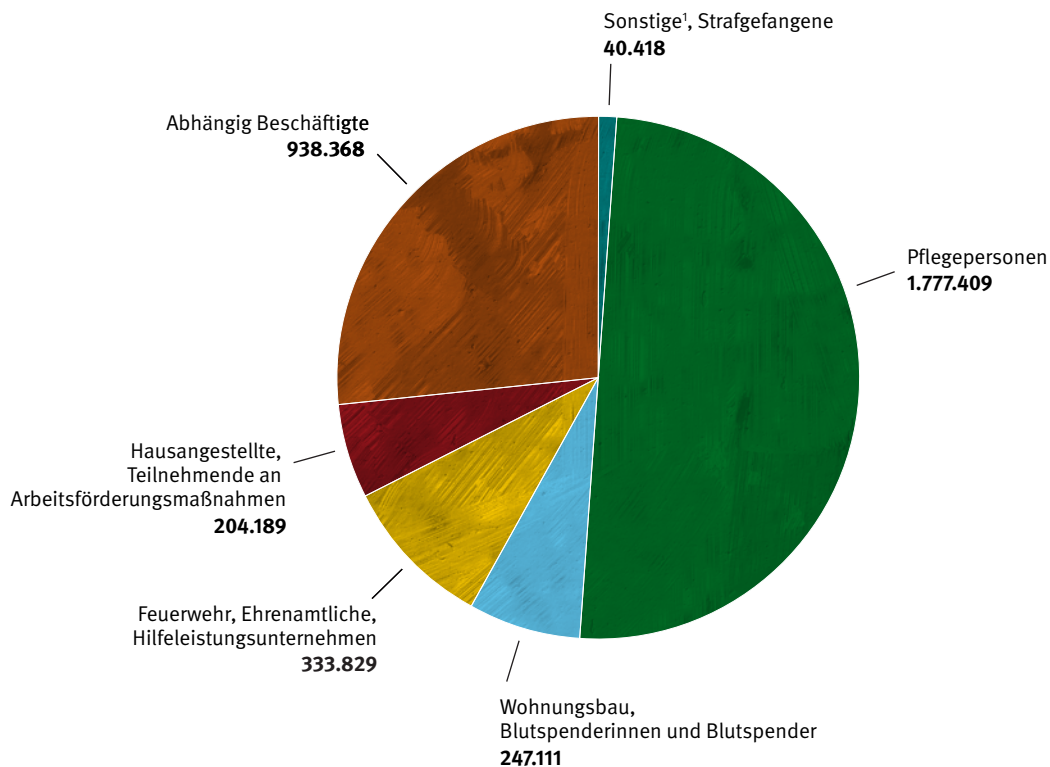
	2023
Leistungen (ohne Prävention)	279.151.863,13
Präventionsleistungen	25.462.908,54
Persönliche und sächliche Verwaltungskosten	41.596.981,60
sonstige Kosten und Aufwendungen	51.114.400,10
Ausgaben gesamt	397.326.153,37

¹ Allgemeine Unfallversicherung

² Schüler-Unfallversicherung

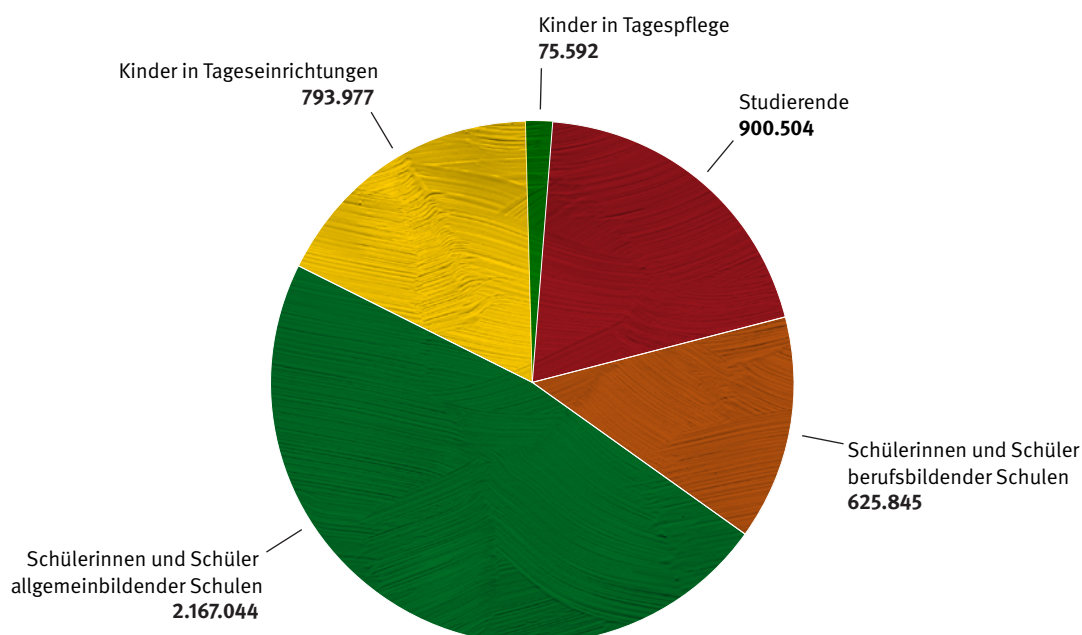
Versicherungsverhältnisse und Mitgliedsunternehmen

Versicherungsverhältnisse: Allgemeine Unfallversicherung



¹ Versicherte, die einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen, wie z. B. Beschäftigte in Ferienprogrammen, im Praktikum.

Versicherungsverhältnisse: Schüler-Unfallversicherung





Willy Lucas | Wilhelmsplatz in Düsseldorf (1914)

Wer sind die Mitglieder der Unfallkasse NRW?

Mitgliedsunternehmen	
Land NRW	1
Landschaftsverbände	2
Kreise	30
Kreisfreie Städte	22
Städteregionen	1
Kreisangehörige Städte und Gemeinden	374
Rechtlich selbständige Unternehmen kommunal ¹	995
Rechtlich selbständige Unternehmen Land	112
Zweck- und Gemeindeverbände	176
Privathaushalte	115.256

¹ In diese Kategorie fallen unter anderem die Sparkassen.

Umlagegruppen

Umlagegruppe ¹	Beitragsmaßstab	Hebesatz	Anteil der Umlagegruppe am Mittelbedarf	Anteil der Umlagegruppe am Mittelbedarf
		€	€	%
LA1³ Beschäftigte, Wie-Beschäftigte, unternehmerähnliche Personen, sonstige Versicherte	Beschäftigte/ angemeldete freiwillig Versicherte	344.646,6640	98,1261	33.818.822,74
LA2 beitragsfrei Versicherte	Einwohnerinnen und Einwohner		1.389.152,01	0,41
LS1 Kinder in Tageseinrichtungen, Kinder während der Betreuung durch Tagespflegepersonen sowie während der Teilnahme an vorschulischen Sprachförderkursen	Kinder	Gemäß § 4 Abs. 3 der Beitragsordnung als Anhang zu § 27 der Satzung entfällt die Berechnung eines Hebesatzes und die Abfrage des Beitragsmaßstabs, da in der Umlagegruppe nur ein Beitragsschuldner ² vorhanden ist.	10.300.566,93	3,08
LS2 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen	Schülerinnen und Schüler		10.519.883,07	3,14
LS3 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen, Studierende, Lernende und Teilnehmende einer Maßnahme nach § 2 Abs. 1 Nr. 14b SGB VII	Schülerinnen und Schüler/ Studierende/Lernende/ Teilnehmende einer Maßnahme	804.380	17,4733	14.055.183,14
KA1³ Beschäftigte, Wie-Beschäftigte, unternehmerähnliche Personen, sonstige Versicherte	Beschäftigte/ angemeldete freiwillig Versicherte	696.268,1814	125,0173	87.045.538,28
KA2 In Feuerwehren und in deren Verbänden Tätige sowie sonstige beitragsfrei Versicherte	Einwohnerinnen und Einwohner	17.924.591	2,3856	42.760.379,14
KA3 kommunale Mandatsträger, freiwillig versicherte gewählte oder beauftragte Ehrenamtsträger in gemeinnützigen Organisationen	Mandatsträgerinnen und -träger/angemeldete freiwillig Versicherte	19.887	24,0000	469.830,87
KA5 Beschäftigte in Haushalten	Beschäftigte	139.048	33,0000	4.523.531,55
KS1 Kinder in Tageseinrichtungen	Kinder	174.738	17,7014	3.093.114,93
KS2 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen	Schülerinnen und Schüler	1.747.167	59,4741	103.911.183,38
KS3 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen, Studierende, Lernende und Teilnehmende einer Maßnahme nach § 2 Abs. 1 Nr. 14b SGB VII	Schülerinnen und Schüler/ Studierende/Lernende/ Teilnehmende einer Maßnahme	488.649	47,1343	23.032.127,20
			334.919.313,24	100,00

¹ Abkürzungen: K = kommunaler Bereich, L = Landesbereich, A = Allgemeine Unfallversicherung, S = Schüler-Unfallversicherung

² Land Nordrhein-Westfalen

³ Beitragsmaßstab Arbeitsstunden aus digitalem Lohnnachweis

Prävention



Johann Jungblut | Abendliche Winterlandschaft (etwa 1885)

Welche Präventionsleistungen bietet die Unfallkasse NRW?

Prävention	2023 in €
Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften	1.831,50
Personal- und Sachkosten der Prävention	15.557.591,63
Kosten der Aus- und Fortbildung	1.577.480,47
Zahlungen an Verbände für Prävention	3.563.312,29
sonstige Kosten der Prävention ¹	2.226.289,09
Kosten der Ersten Hilfe	2.536.403,56
zusammen	25.462.908,54
in Prozent der Entschädigungsleistungen	9,12%

¹ z. B. Prämiensystem, Projekte, Messen, Verkehrssicherheitsmaßnahmen, Zusammenarbeit mit Dritten

Rehabilitation und Entschädigung

Unfallmeldungen und Berufskrankheiten in 2023

Allgemeine Unfallversicherung (AUV) 48.947

Schüler-Unfallversicherung (SUV) 282.507



Albert Bierstadt | A River Landscape, Westphalia (1855)

Unfallmeldungen und Berufskrankheiten

Allgemeine Unfallversicherung (AUV)	2023
Arbeitsunfälle	38.492
• davon tödlich	12
Wegeunfälle	10.455
• davon tödlich	5
AUV Unfallmeldungen gesamt	48.947
Verdachtsanzeigen Berufskrankheiten	1.594
Schüler-Unfallversicherung (SUV)	
Schülerunfälle	259.134
• davon tödlich	5
Wegeunfälle	23.368
• davon tödlich	3
SUV gesamt	282.507
Verdachtsanzeigen Berufskrankheiten	5
Unfallmeldungen und Berufskrankheiten insgesamt	
Arbeitsunfälle	297.626
Wegeunfälle	33.823
Verdachtsanzeigen Berufskrankheiten	1.599
gesamt	333.048

Rentenentwicklung

Rentenart	AUV	SUV	zusammen
Verletztenrente	6.277	5.052	11.329
Witwen-, Witwerrenten	502	18	520
Waisenrente	94	5	99
sonstige Berechtigte ¹	0	0	0
insgesamt	6.873	5.075	11.948

¹ Renten an Verwandte in aufsteigender Linie, Stief- oder Pflegeeltern

Entschädigungsleistungen

Leistungsbereich/-art	2022 in €	2023 in €	Veränderung in %
Allgemeine Unfallversicherung			
Ambulante Heilbehandlung	22.734.775,98	25.239.831,63	11,02%
Zahnersatz	64.469,85	91.610,12	42,10%
Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	14.356.944,99	15.414.125,33	7,36%
Verletztengeld und besondere Unterstützung	13.479.059,06	13.945.098,61	3,46%
Sonstige Heilbehandlungskosten, ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Pflege	14.130.594,92	15.164.191,54	7,31%
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	951.067,26	934.880,74	-1,70%
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	59.281.672,09	61.390.076,96	3,56%
Beihilfen an Hinterbliebene	109.900,75	254.575,47	131,64%
Abfindungen an Versicherte und Hinterbliebene	262.523,32	547.304,54	108,48%
Mehrleistungen und Aufwendungsersatz	3.937.944,37	4.098.598,86	4,08%
Sterbegeld und Überführungskosten	94.191,69	78.576,35	-16,58%
Leistungen bei Unfalluntersuchungen	1.040.976,14	1.177.768,01	13,14%
gesamt	130.444.120,42	138.336.638,16	6,05%
Schüler-Unfallversicherung			
Ambulante Heilbehandlung	41.417.547,14	44.085.901,39	6,44%
Zahnersatz	871.122,75	831.770,51	-4,52%
Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	25.696.677,82	29.466.876,94	14,67%
Verletztengeld und besondere Unterstützung	1.401.362,32	1.222.362,47	-12,77%
Sonstige Heilbehandlungskosten	21.366.795,25	23.369.975,88	9,38%
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2.524.576,44	2.661.367,40	5,42%
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	36.509.895,08	37.802.889,16	3,54%
Beihilfen an Hinterbliebene	11.487,66	20.308,96	76,79%
Abfindungen an Versicherte und Hinterbliebene	1.194.518,31	742.729,84	-37,82%
Sterbegeld und Überführungskosten	51.073,21	29.407,00	-42,42%
Leistungen bei Unfalluntersuchungen	584.895,73	581.635,42	-0,56%
gesamt	131.629.951,71	140.815.224,97	6,98%
Entschädigungsleistungen insgesamt	262.074.072,13	279.151.863,13	6,52%

Wie hoch waren 2023 die Entschädigungsleistungen?



Andreas Achenbach | Die alte Akademie (1831)

Schüler-Unfallversicherung (SUV)	140.815.224,97 €
Allgemeine Unfallversicherung (AUV)	138.336.638,16 €

Recht und Regress



Karl Irmer | Maler am Ostseesstrand (etwa 1885)

Rechtsschutz

Gegen die Entscheidungen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen können die Betroffenen Widerspruch einlegen. Im Widerspruchsverfahren wird dann die Sach- und Rechtslage überprüft. In 2023 gingen insgesamt 1.280 Widersprüche gegen leistungsrechtliche Entscheidungen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen ein. Es wurden 1.136 erledigt; davon 860 durch Widerspruchsbescheid, 114 durch Abhilfe, 150 durch Rücknahme des Widerspruchs und 12 auf sonstige Weise.

Betroffene, die anschließend eine externe Überprüfung anstreben, steht der Weg zu den Sozialgerichten offen. 484 Widerspruchsbescheide sind bestandskräftig geworden, 316 Bescheide wurden mit der Klage angegriffen und bei 60 Widerspruchsbescheiden war die Rechtsbehelfsfrist am statistischen Stichtag Anfang Januar 2024 noch nicht abgelaufen.

Insgesamt waren im Jahr 2023 insgesamt 1.289 Klageverfahren in allen drei Instanzen mit einem leistungsrechtlichen Bezug zu bearbeiten. 480 Klageverfahren sind im Jahr 2023 beendet worden.

Sozialgerichtsstreitsachen 2023

Ausgang	SG	LSG	BSG	Quote in Prozent
zugunsten der UK NRW	321	55	1	78,6
zugunsten des Klägers	31	8	0	8,1
Vergleich/Teilobsiegen	41	6	0	9,8
auf sonstige Weise	17	0	0	3,5
gesamt	410	69	1	480

SG = Sozialgericht, LSG = Landessozialgericht, BSG = Bundessozialgericht



Christian Eduard Boettcher | Sommernacht am Rhein (1862)

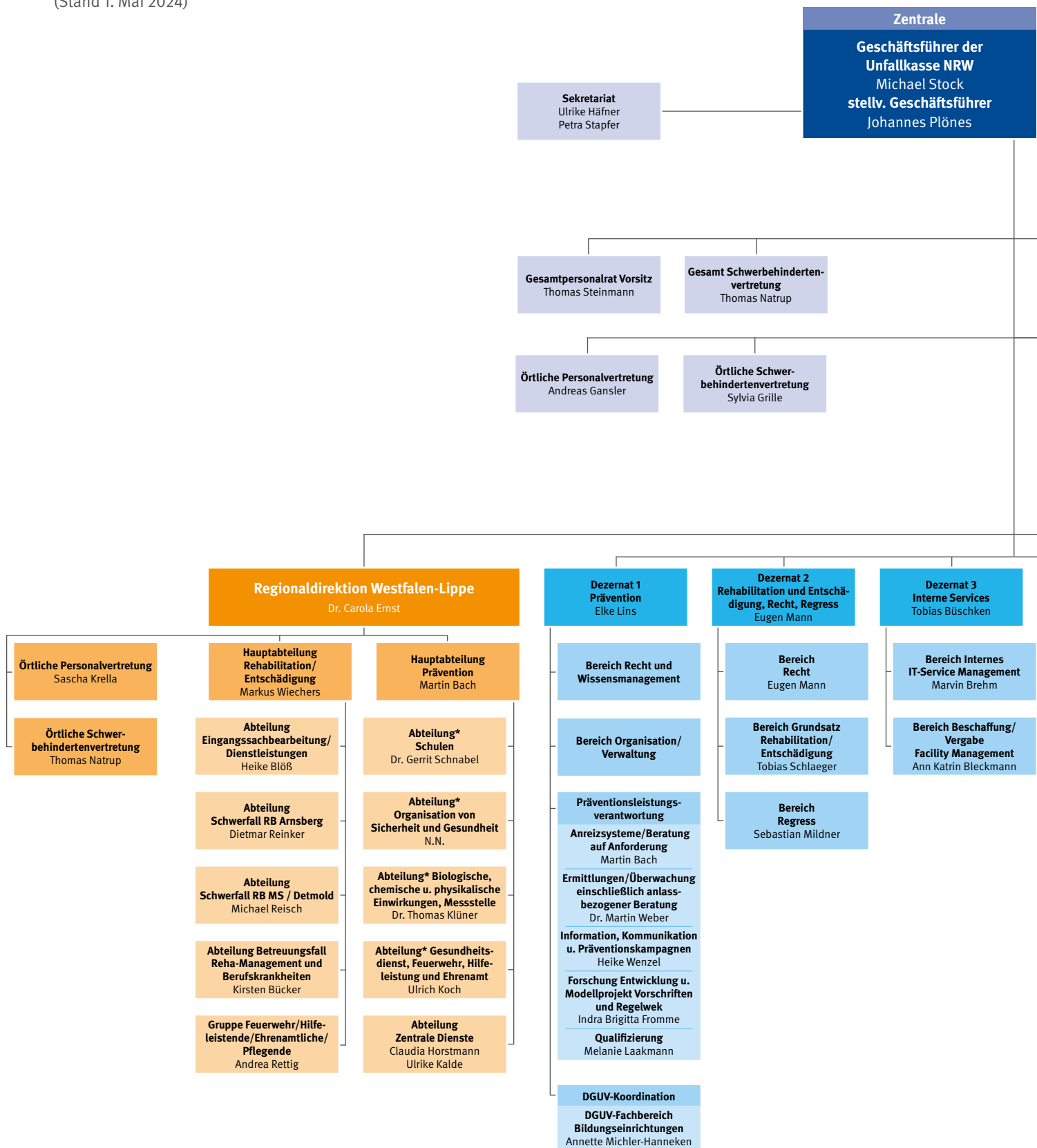
Regress

Die Unfallkasse NRW prüft mögliche Ersatzansprüche gegen den Unfallverursacher. Regresseinnahmen sind daher eine wichtige Einnahmequelle. Sie werden bei der Beitragsberechnung berücksichtigt und bewirken dadurch eine entsprechende Entlastung der Mitgliedsunternehmen.

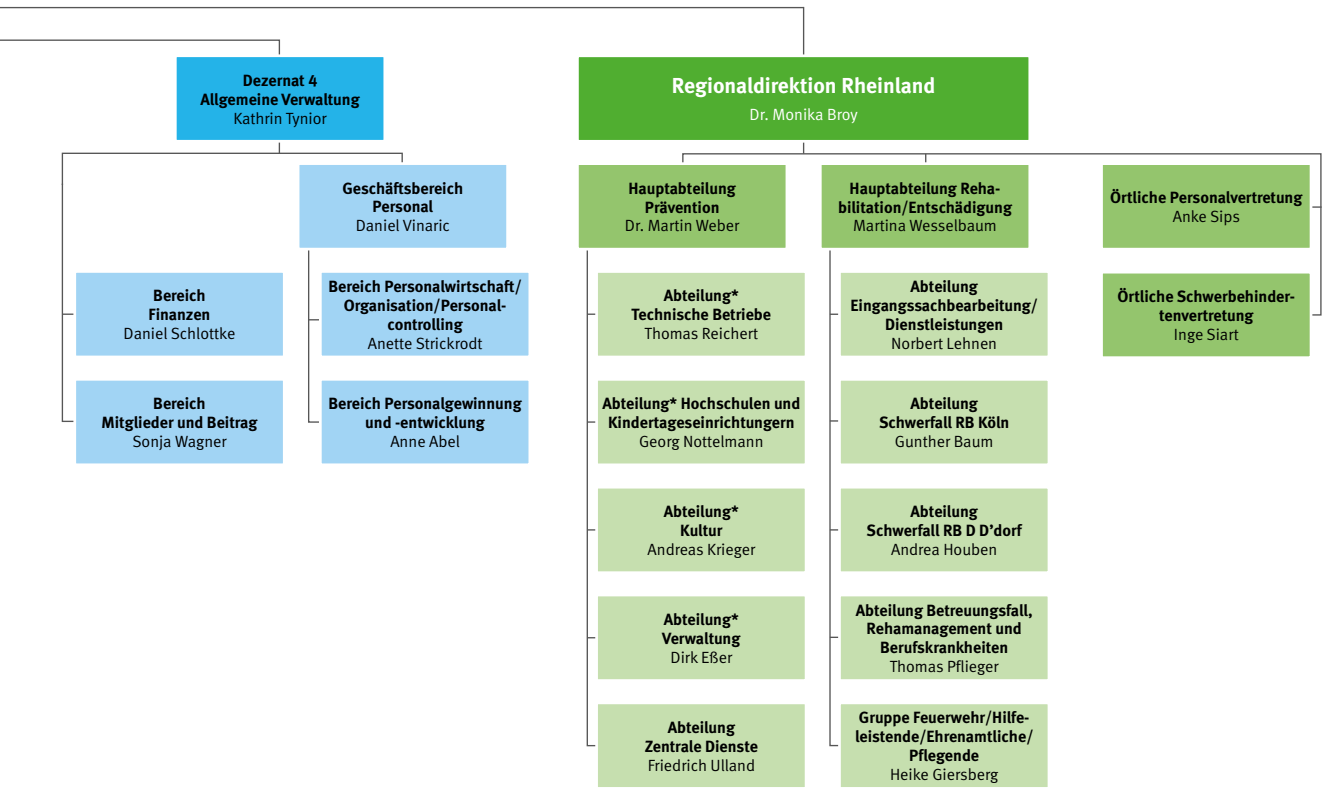
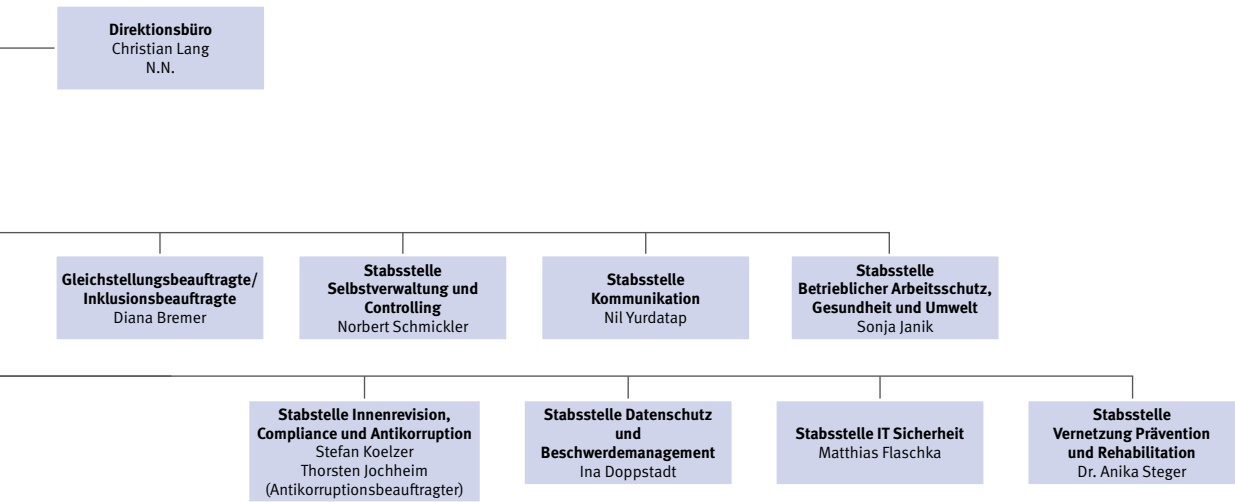
Jahr	2023 in €
Regresseinnahmen	18.131.966
• Anteil Kapitalabfindungen	4.602.141
• Anteil laufende Einnahmen	14.543.026
• Anteil Forderungen	-1.013.201

Organisation

Organisationsdiagramm der Unfallkasse NRW
(Stand 1. Mai 2024)



* Die Abteilungen sind landesweit tätig.



Beschäftigte

Wie viele Frauen und Männer arbeiten bei der Unfallkasse NRW?

Frauen 65 % | Männer 35 %



Zum Stichtag 01.04.2024 sind insgesamt 452 Frauen und 242 Männer (694 inklusive Auszubildende, Studierende, Personen in Elternzeit etc.) bei der Unfallkasse NRW beschäftigt. Der Frauenanteil ist seit Errichtung der Unfallkasse NRW in 2008 von 61 Prozent auf 65 Prozent gestiegen.

Albert Bierstadt | The Old Mill (1855)

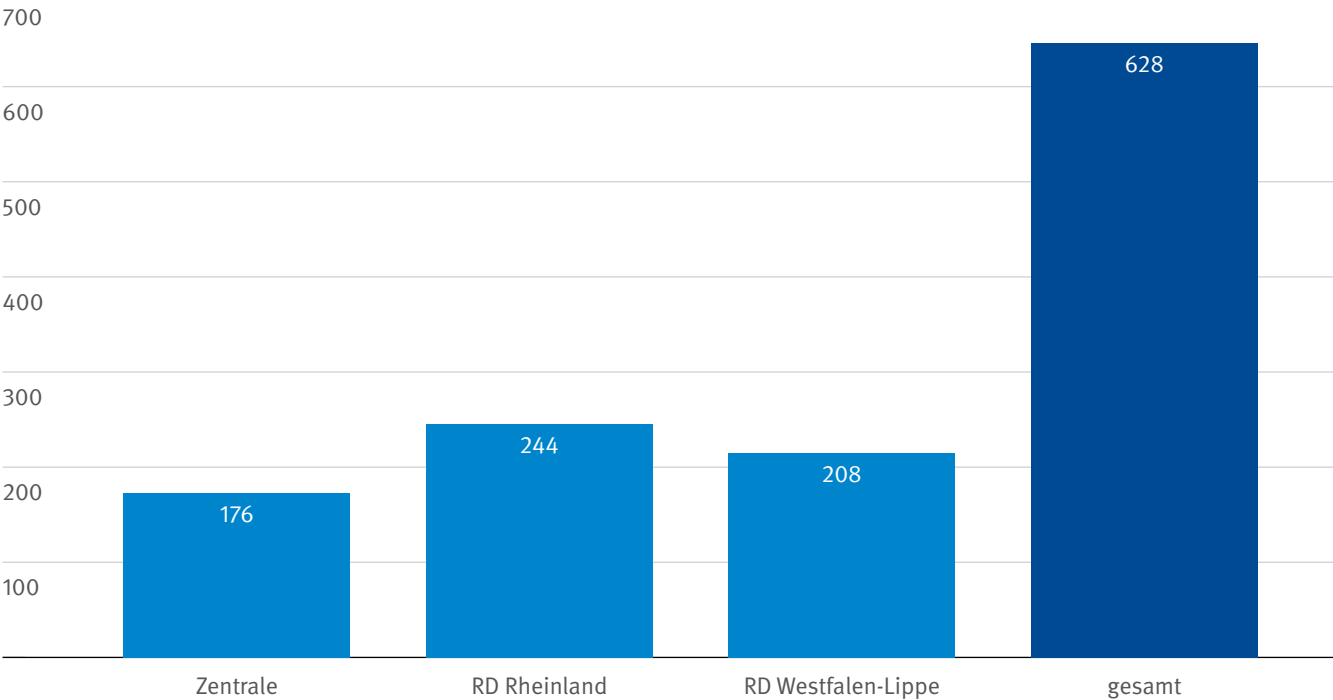
Wie alt sind die Beschäftigten der Unfallkasse NRW?

älter 59 15 % | 45 bis 59 56 % | 35 bis 44 14 % | 25 bis 34 10 % | bis 24 5 %



Eugen Bracht | Sieben Steinhäuser (1875)

Aktive Beschäftigte an den einzelnen Standorten*



* ohne Auszubildende/Studierende/Personen in Elternzeit etc.

Selbstverwaltung

Selbstverwaltung

Die Unfallkasse NRW ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Durch die selbstverwaltete Wahrnehmung der Aufgaben werden die Bürgerinnen und Bürger an der Erfüllung staatlicher Aufgaben beteiligt. Denn in den Selbstverwaltungsorganen der Unfallkasse NRW sind sowohl Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsunternehmen als auch der Versicherten mit jeweils gleicher Stimmenzahl (paritätisch) vertreten.

Alle Mitglieder der Selbstverwaltung erfüllen ihre Aufgaben ehrenamtlich und arbeiten in den Gremien gleichberechtigt zusammen. Durch die paritätische Besetzung wird gewährleistet, dass die Unfallkasse NRW die Ziele der sozialen Sicherung gemeinsam mit den Sozialpartnern erreicht.

Die Vertreterversammlung als Legislativorgan der Unfallkasse NRW beschließt u. a. die Satzung, die Unfallverhütungsvorschriften und den Haushalt.

Mitglieder der Vertreterversammlung (Stand April 2024)

Gruppe der Arbeitgeber	Stellvertreter/in
Peter Asché	Ursel Berglar
Sabrina Baur	Cigdem Bern
Claudia Determann	Michael Boos
Michael Esken	Dr. Insa Deeken
Gabi Hartwig	Michael Derbort
Torsten Herbert	Dr. Benedikt Jürgens
Matthias Kleinschmidt	Elke Kappen
Birgitt Mothes	Bernd Küppers
Dr. Gabriele Neugebauer	Dr. Monique Offelder
Ralf Pagenkopf (Vorsitzender)	Frank Schneider
Frank Walter	Dr. Linus Tepe
Andreas Wohland	Dr. Heike Wolf

Gruppe der Versicherten	Stellvertreter/in
Martin Biewald (altern. Vorsitzender)	Thomas Arndt
Birgit Damaschke	Birgit Bayer
Wolfgang Heimes	Tobias Grunwald
Monika Karstaedt	Dr. Vanessa Kogel
Elke Redeker	Hannah Koppetz-Mitra
Diana Sander-Kanne	Joachim Kraus
Michaela Sarazin	Katharina Lang
Tjark Sauer	Heike Lindemann
Ludger Schlinkmann	René Lozynski
Achim Schlömer	Gernot Marx
Benjamin Thomas	Elmar Mettke
Dr. Georg Zimmermann	Silvia Mölders

Der Vorstand ist das Exekutivorgan der Unfallkasse NRW und verwaltet sie. Er vertritt die Unfallkasse NRW gerichtlich und außergerichtlich, soweit Gesetz oder sonstiges für die Unfallkasse maßgebliches Recht nichts Abweichendes bestimmen. Der Vorstand legt die Grundsätze für die Tätigkeit der Verwaltung fest. Er entscheidet u. a. über Vorlagen an die Vertreterversammlung sowie wesentliche Personalangelegenheiten und umlagerelevante Maßnahmen. Darüber hinaus stellt der Vorstand den Haushalts- und Stellenplan auf. Gemeinsam mit der Geschäftsführung setzt er die strategische Ausrichtung der Unfallkasse NRW um.

Mitglieder des Vorstands (Stand April 2024)

Gruppe der Arbeitgeber	Stellvertreter/in
Kerstin Kersten	1. Sven-Axel Köster 2. Helmut Etschenberg
Stephan Pusch (altern. Vorsitzender)	1. Patrick Bürger 2. Martina Fischer
Tobias Stockhoff	1. André Dahlhaus 2. Ina Rasche
Kerstin Wittmeier	1. Michael Jehn 2. Stefan Dwilies

Gruppe der Versicherten	Stellvertreter/in
Sabine Claas	1. Elisabeth Schlierkamp 2. Vanessa Handrick
Katharina Marschall	1. Uwe Steinwerth 2. André Auf der Heiden
Uwe Meyeringh (Vorsitzender)	1. Martina Steinwerth 2. Dirk Hansen
Susann Raschke	1. Jennifer Schnau 2. Kirsten Weber

Rechnungsergebnisse

Jahresrechnung

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in %
Ausgaben			
Entschädigungsleistungen	262.074.072,13	279.151.863,13	6,52%
Prävention	25.868.731,06	25.462.908,54	-1,57%
Zuführungen zu den Betriebsmitteln	17.528.719,32	16.123.743,11	-8,02%
sonstige Vermögensaufwendungen	12.262.817,91	26.123.466,35	113,03%
persönliche Verwaltungskosten	34.984.393,08	35.914.804,83	2,66%
sächliche Verwaltungskosten	5.834.053,52	5.682.176,77	-2,60%
Aufwendungen für die Selbstverwaltung	71.737,35	87.157,43	21,50%
Vergütungen für andere für Verwaltungsarbeiten	8.705.090,44	8.239.662,24	-5,35%
Verfahrenskosten	480.484,12	540.370,97	12,46%
gesamt	367.810.098,93	397.326.153,37	8,02%
Einnahmen			
Beiträge und Gebühren	330.708.025,85	343.186.270,73	3,77%
Erträge aus Vermögensanlagen der Betriebsmittel	100.552,45	3.415.410,38	3296,65%
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	17.659.793,86	18.131.966,04	2,67%
Entnahmen aus den Betriebsmitteln	9.000.000,00	31.500.000,00	250,00%
Entnahmen aus dem Verwaltungsvermögen	8.761.500,12	386.834,78	-95,58%
Entnahme aus Mitteln der Altersrückstellung	500.360,82	468.169,44	-6,43%
Sonstiges	1.079.865,83	237.502,00	-78,01%
gesamt	367.810.098,93	397.326.153,37	8,02%

Vermögensrechnung

	2022 in €	2023 in €	Veränderung in %
Aktiva			
sofort verfügbare Zahlungsmittel der Betriebsmittel	6.778.608,35	6.641.957,01	-2,02%
Forderungen der Betriebsmittel	18.330.406,94	17.613.572,62	-3,91%
Geldanlagen und Wertpapiere der Betriebsmittel	132.090.755,51	118.111.969,97	-10,58%
sonstige Aktiva	7.992.280,94	8.297.729,28	3,82%
liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens	21.342.856,87	46.428.146,70	117,53%
Bestände des Verwaltungsvermögens	7.132.648,06	6.299.509,09	-11,68%
Mittel für Altersrückstellungen	27.970.476,77	27.927.471,02	-0,15%
Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens	318.115,43	0,00	-100,00%
gesamt	221.956.148,87	231.320.355,69	4,22%
Passiva			
Betriebsmittel	160.925.634,40	145.549.377,51	-9,55%
kurzfristige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen	4.266.417,34	5.115.851,37	19,91%
Verwaltungsvermögen	28.793.109,85	52.727.655,79	83,13%
Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens	510,51	0,00	-100,00%
Rückstellungen für Altersversorgung	27.970.476,77	27.927.471,02	-0,15%
gesamt	221.956.148,87	231.320.355,69	4,22%



Eduard Spoerer | Sommerwiese (1883)

Impressum

Herausgeber

Unfallkasse NRW
Moskauer Straße 18
40227 Düsseldorf
Telefon 0211 9024-0
E-Mail info@unfallkasse-nrw.de
Internet www.unfallkasse-nrw.de

Redaktion

Nil Yurdatap, Leitung Kommunikation
Marcus Schugk, Referent Statistik
Kathrin Tynior, Leitung Geschäftsbereich Finanzen

Gestaltung

Gathmann Michaelis und Freunde, Rosastraße 36, 45130 Essen

Bildnachweis

Oswald Achenbach | Der große Baum im Abendlicht (Titel), Andreas Achenbach | Am Wildbach (5), Willy Lucas | Wilhelmsplatz in Düsseldorf (9), Johann Jungblut | Abendliche Winterlandschaft (11), Albert Bierstadt | A River Landscape, Westphalia (12), Andreas Achenbach | Die alte Akademie (15), Karl Irmer | Maler am Ostseesstrand (16), Christian Eduard Boettcher | Sommernacht am Rhein (17), Albert Bierstadt | The Old Mill (20), Eugen Bracht | Sieben Steinhäuser (21), Eduard Spoerer | Sommerwiese (27)

Druck

LUC Medienhaus, Ludgeristraße 13, 59379 Selm

1. Auflage Juni 2024

5.000 Exemplare

Unfallkasse NRW

Moskauer Straße 18
40227 Düsseldorf
Telefon 0211 9024-0
www.unfallkasse-nrw.de